

Geschäftsbericht 2022



Für Sie **V**or Ort

www.meine-rb.de



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis und Impressum

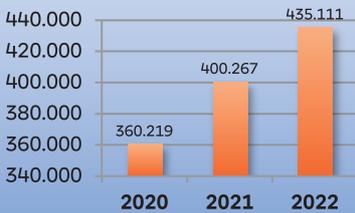
Bericht des Vorstandes	1-3
Bilanz zum 31.12.2022	4-5
Gewinn- und Verlustrechnung	6
Bericht des Aufsichtsrates	7
Generalversammlung 2022	8-9
52. Internationaler Jugendwettbewerb	10
Centmarkt Hofbieber	10
VR-Gewinnsparen Helfen - Sparen - Gewinnen	11
25-jährige Dienstjubiläen	12
Totengedenken	13

Impressum

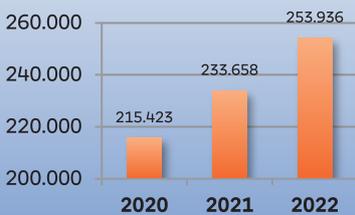
Herausgeber: Raiffeisenbank Biebergrund-Petersberg eG
Im Heiligengarten 3, 36100 Petersberg
www.meine-rb.de (www.rb-biebergrund-petersberg.de)
Verantwortlich: Vorstand der Raiffeisenbank Biebergrund-Petersberg eG
Hubertus Semmler, Stefan Heil

Fotos:
Raiffeisenbank Biebergrund-Petersberg eG,
Werbeagentur Dehler Design, Petersberg
Landwehr 11, 36100 Petersberg

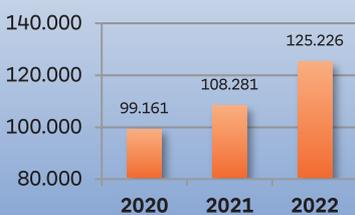
Druck:
Rüdiger Heinelt GmbH
Siedlungsstr. 23
36167 Nüsttal
www.heineltmedien.de

Bilanzsumme


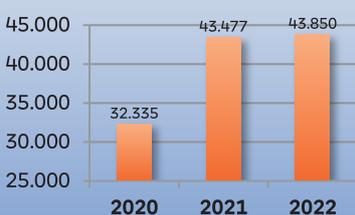
Angaben in TEUR

Kundenforderungen


Angaben in TEUR

Wertpapieranlagen


Angaben in TEUR

Forderungen an Banken


Angaben in TEUR

Entwicklung der Raiffeisenbank Bieberggrund-Petersberg eG

Die RB Bieberggrund-Petersberg eG hat die vielfältigen Herausforderungen des Jahres 2022 angenommen. Das Jahr 2022 war weiterhin von den Auswirkungen der Corona-Pandemie geprägt. Durch die infolge des Russland-Ukraine-Krieges stark gestiegenen Energiepreise und der damit einhergehenden hohen Inflationsrate, sind die Zinsen überraschend stark gestiegen. Dies hat zu temporären Marktwertverlusten bei den Wertpapieren geführt, die wir aufgrund der vorhandenen Reserven gut abfedern konnten. Die Bank konnte ihre Wettbewerbsposition im Geschäftsgebiet trotz des schwierigen Umfeldes im Kundengeschäft weiter festigen. Mit der Gesamt- und Ertragsentwicklung sind wir unter den gegebenen Umständen durchaus zufrieden.

Im Vordergrund unserer Beratungsdienstleistungen standen unsere Kunden und Mitglieder, denen wir in 4 Geschäftsstellen in der Region einen optimalen Service und eine umfassende Beratung bieten. Wir sind als Regionalbank der Ansprechpartner für den gewerblichen Mittelstand und unsere Privatkundschaft.

Bilanzsumme

Die Bilanzsummensteigerung vom Vorjahr (11,1 %) konnte im Geschäftsjahr 2022 mit 8,7 % nicht erreicht werden. Sie liegt dennoch weit über den Erwartungen von 2,5 %.

Ursächlich für die starke Steigerung waren im Wesentlichen die Zuflüsse der täglich fälligen Kundeneinlagen sowie die Erhöhung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.

Liquidität

Die Bank war im Geschäftsjahr jederzeit in der Lage, ihren Zahlungsverpflichtungen nach Art, Höhe und Fristigkeit nachzukommen. Neben dem liquiden Wertpapierbestand stehen auch Refinanzierungslinien aus dem genossenschaftlichen Verbund und die Refinanzierungsfazilitäten der Europäischen Zentralbank zur Verfügung.

Kundenforderungen

Im Geschäftsjahr konnte das Kundenkreditgeschäft um 20,3 Mio. EUR bzw. 8,7 % ausgebaut werden. Der Schwerpunkt unseres Kreditgeschäftes liegt im Bereich der Privatkunden insbesondere bei privaten Immobilienfinanzierungen.

Unter Berücksichtigung des bilanzunwirksamen genossenschaftlichen Verbundgeschäftes war die Kreditnachfrage im Privatkundengeschäft auch im Jahr 2022, bedingt durch die anhaltende Niedrigzinsphase, weiter lebhaft.

Die Kreditnachfrage im gewerblichen Bereich hat sich im Jahr 2022 ebenfalls erhöht. Wir konnten im Berichtsjahr 2022 die von unseren Kunden an uns gestellten berechtigten Kreditwünsche vollumfänglich erfüllen.

Wertpapieranlagen und Forderungen an Banken

Die eigenen Wertpapiere haben insgesamt einen Anteil von 28,8 % (Vorjahr 27,1 %) der Bilanzsumme. Die Wertpapieranlagen der Bank erhöhten sich 2022 um 16,6 Mio. EUR bzw. 15,3 %. Im Bestand befinden sich überwiegend Wertpapiere inländischer und westeuropäischer Emittenten. Im Bestand finden sich ausschließlich Wertpapiere im "Investment Grade Bereich". In den Wertpapieranlagen sind fest- und variabel verzinsliche Wertpapiere in Höhe von 79,9 Mio. EUR enthalten. Im Spezialfonds über die Union Investment Institutional GmbH in Form eines Beratermandats sind Wertpapiere und Fonds in Höhe von 45,3 Mio. EUR investiert.

Die Wertpapiere der Liquiditätsreserve wurden nach dem strengen Niederstwertprinzip, die Wertpapiere des Anlagevermögens mit dem gemilderten Niederstwertprinzip bewertet.

Investitionen

Neben den laufenden Reinvestitionen in die Betriebs- und Geschäftsausstattung wurden im Jahr 2022 durch Umbau zusätzliche Büroräume im Dachgeschoss der Hauptstelle geschaffen und in die SB-Technik der Geschäftsstellen in Petersberg und Hofbieber investiert. Zur Verbesserung der Service-Leistung wurden hier auch sogenannte Cash-Recycler (Ein- und Auszahlungsautomaten) installiert.

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

In den Bankenrefinanzierungen sind über die DZ BANK AG bezogene Programmkredite der Kreditanstalt für Wiederaufbau, Kredite der Landwirtschaftlichen Rentenbank sowie GLRG-Geschäfte bei der Deutschen Bundesbank enthalten. Während die Verbindlichkeiten gegenüber der Deutschen Bundesbank in Form von GLRG-Geschäften in Höhe von 25 Mio.

Bericht des Vorstandes

EUR konstant geblieben sind, wurden Globaldarlehen bei der DZ Bank in Höhe von 20 Mio. EUR aufgenommen und betragen nun 29 Mio. EUR.

Einlagengeschäft

Die Kundengelder verzeichneten eine moderate Zunahme. Per Saldo ist der Einlagenbestand zum Bilanzstichtag 2022, trotz Abflüssen in das bilanzunwirksame Verbundgeschäft, um 11,7 Mio. EUR bzw. 3,7 % gestiegen. Der Zuwachs entfällt größtenteils auf die Sichteinlagen (+12,0 Mio. EUR).

Die anderen Einlagen mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist haben sich um 3,7 Mio. EUR erhöht. Demgegenüber haben sich die Spareinlagen um 4,1 Mio. EUR reduziert. Die Entwicklung im Einlagengeschäft ist in den letzten Jahren maßgeblich durch die anhaltende Niedrigzinspolitik der Europäischen Zentralbank (EZB) beeinflusst. Durch die Zinswende seitens der EZB erfolgt ein Trend zu befristeten Einlagen, wobei die täglich fälligen Einlagen weiter einen festen Bestandteil im Einlagenbestand behalten werden.

Sicherheit

Zur Erfüllung von §1 EinSiG i. V. m. §1 Abs. 3d Satz 1 KWG gehört die Bank der BVR Institutssicherung (BVR-ISG-Sicherungssystem) an. Das BVR-ISG-Sicherungssystem ist eine Einrichtung der BVR Institutssicherung GmbH, Berlin (BVR-ISG), die als amtlich anerkanntes Einlagensicherungssystem gilt.

Daneben ist unsere Genossenschaft der Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. (BVR-SE) angeschlossen, die aus dem Garantiefonds und dem Garantieverbund besteht. Die BVR-SE ist als zusätzlicher, genossenschaftlicher Schutz parallel zum BVR-ISG Sicherungssystem tätig.

Mitglieder

Die Anzahl der Mitglieder hat sich im Jahr 2022 um 5 auf 4.474 verringert. Den Zugängen von 133 Mitgliedern standen Abgänge von 138 entgegen. Die Anzahl der Geschäftsanteile hat sich um 3.448 erhöht und betrug 32.642.

Eigenkapital

Die Eigenkapitalstruktur der Bank ist geprägt von Geschäftsguthaben der Mitglieder, erwirtschafteten Rücklagen

sowie dem Fonds für allgemeine Bankrisiken. Das Eigenkapital laut Bilanz hat sich im Geschäftsjahr 2022 um 674 TEUR bzw. 1,8 % auf 38,4 Mio. EUR erhöht. Die Gesamtkapitalquote hat sich im Berichtsjahr von 16,2 % auf 16,5 % erhöht.

Nach unserer Unternehmensplanung ist von einer Einhaltung der Kapitalquoten, bei dem erwarteten Geschäftsvolumenzuwachs sowie durch die geplanten Rücklagenzuführungen, auch zukünftig auszugehen.

Ertragslage

Die Zinsspanne reduzierte sich betriebswirtschaftlich im Berichtsjahr von 1,69 % auf 1,50 %.

Das Provisionsergebnis war geprägt von einem moderaten Rückgang der Provisionsspanne von 0,56 % auf 0,51 %. Dies ist überwiegend der überdurchschnittlichen Bilanzsummensteigerung geschuldet. In absoluten Zahlen ist nur eine geringfügige Reduzierung des Provisionsergebnisses zu verzeichnen.

Die Erträge stützten sich im Wesentlichen auf den Zahlungsverkehr, das Wertpapier- und Depotgeschäft sowie das Vermittlungsgeschäft.

Die sehr guten Erträge aus dem Vermittlungsgeschäft des Jahres 2021 konnten im Berichtsjahr nicht wieder erreicht werden. Während im Fondsgeschäft starke Zuwächse zu verzeichnen waren, war das Zertifikatengeschäft stark rückläufig. Gründe hierfür waren ausbleibende Fälligkeiten sowie Umschichtungen in festverzinsliche Wertpapiere. Die Erträge aus dem Zahlungsverkehr konnten im Vergleich zum Vorjahr gesteigert werden. Ursächlich hierfür war eine Preisanpassung zum 01. Oktober 2022.

Der Personalaufwand hat sich im Jahr 2022 betriebswirtschaftlich gegenüber dem Vorjahr um 66,4 TEUR erhöht. Im Verhältnis zur durchschnittlichen Bilanzsumme bedeutet dies allerdings eine Reduzierung der Quote von 0,88 % auf 0,82 %.

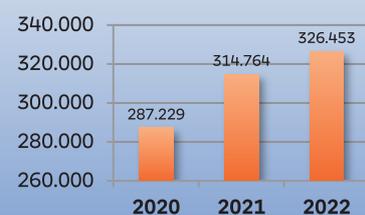
Die anderen Verwaltungsaufwendungen haben sich im Vorjahresvergleich um 292,8 TEUR erhöht. Im Verhältnis zur durchschnittlichen Bilanzsumme hat sich die Quote von 0,43 % auf 0,46 % erhöht. Dies resultiert im Wesentlichen aus bewusst vorgezogenen Investitionen in der Hauptstelle Petersburg.

Verbindlichkeiten (Kreditinstitute)



Angaben in TEUR

Einlagengeschäft



Angaben in TEUR

Hierdurch haben sich das Betriebsergebnis vor Bewertung mit 0,66 % (zur durchschnittlichen Bilanzsumme) als auch unsere Cost-Income-Ratio mit 66,8 % moderat unter unseren Erwartungen entwickelt.

Das Bewertungsergebnis aus dem Kreditgeschäft verlief positiv. Aufgrund des stark gestiegenen Zinsniveaus waren zinsinduzierte Kurswertabschreibungen auf die festverzinslichen Wertpapiere der Liquiditätsreserve vorzunehmen. Zur Deckung dieses Abschreibungsaufwands wurden stille versteuerte Reserven, die nicht zum bilanziellen Eigenkapital gehören, teilweise aufgelöst. Es ist davon auszugehen, dass es durch die Laufzeitverkürzung der betroffenen Wertpapiere in den Folgejahren wieder zu Zuschreibungen kommen wird, so dass hieraus wieder Reserven gelegt werden können.

Der Jahresüberschuss hat sich geringfügig erhöht und beträgt 373 TEUR (Vorjahr 361 TEUR).

Die Ertragskraft unseres Unternehmens ermöglicht eine 2,5 %ige Dividendenausschüttung, eine ausreichende Risikovorsorge und eine angemessene Aufstockung des Eigenkapitals.

Insgesamt entspricht die ordentliche Ertragslage weitgehend den im Vorjahr prognostizierten Werten.

Für die Ertragslage ist auch 2023 die Entwicklung der Zinsspanne von entscheidender Bedeutung. Die Stabilisierung der Zinsspanne wird trotz eines Kreditwachstums nicht möglich sein. Der hohe Wettbewerbsdruck und die Belastung im Zinsaufwand werden diese Entwicklung aller Voraussicht nach noch verstärken. Wir gehen im Folgejahr von einem Betriebsergebnis vor Bewertung unterhalb des Niveaus von 2022 aus. Auf lange Sicht sollte das gestiegene Zinsniveau wieder zu höheren Zinsspannen und damit auch zu Ergebnisverbesserungen führen.

Mitarbeiter

Das Fachwissen und die Motivation unserer Mitarbeiter bilden den wichtigsten Grundstein für den wirtschaftlichen Erfolg unserer Bank. Unsere Mitarbeiter sehen wir als unser wichtigstes Kapital.

Die RB Bieberggrund-Petersberg eG als Dienstleister wird von ihren Kunden nach der Attraktivität der Produkte und vor allem nach dem Know-How ihrer Mitarbeiter beurteilt.

Wir beschäftigten zum Jahresende insgesamt 55 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon 20 Teilzeitbeschäftigte und 5 Auszubildende.

Gewinnverwendung

Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss gem. Abbildung zu verwenden.

Die Gewinnverwendung bedarf der Zustimmung der Generalversammlung.

Schlusswort

Der Vorstand dankt allen Mitgliedern und Kunden für das Vertrauen, das sie unserer Bank entgegengebracht haben. Unser Dank gilt auch den Verbundpartnern und vor allem unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die geleistete Arbeit im abgelaufenen Geschäftsjahr. Weiterhin bedanken wir uns bei den Mitgliedern unseres Aufsichtsrates für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Petersberg, im Juni 2023

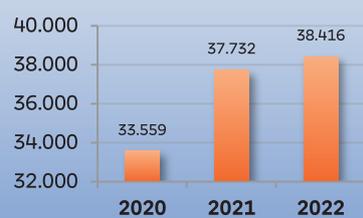
Der Vorstand

Hubertus Semmler

Stefan Heil



Eigenkapital



Angaben in TEUR

Gewinnverwendung in Euro

Ausschüttung einer Dividende von 2,5%	88.017,35
Zuweisung zu den Ergebnisrücklagen	
a) Gesetzliche Rücklage	200.000,00
b) Andere Ergebnisrücklagen	88.000,00
Vortrag auf neue Rechnung	4.997,70
	381.015,05

Bilanz zum 31.12.2022

Aktivseite

	Geschäftsjahr		Vorjahr
	EUR	EUR	
1. Barreserve			
a) Kassenbestand		3.014.844,85	3.057
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken		536.093,33	3.492
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	536.093,33		(3.492)
c) Guthaben bei Postgiroämtern		0,00	0
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind			
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen		0,00	0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00		(0)
b) Wechsel		0,00	0
3. Forderungen an Kreditinstitute			
a) täglich fällig		19.760.607,78	35.243
b) andere Forderungen		24.089.754,17	8.235
4. Forderungen an Kunden			233.658
darunter:			
durch Grundpfandrechte gesichert	43.305.341,75		(35.872)
Kommunalkredite	853.075,20		(923)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere			
a) Geldmarktpapiere			
aa) von öffentlichen Emittenten		0,00	0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00		(0)
ab) von anderen Emittenten		0,00	0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00		(0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen			
ba) von öffentlichen Emittenten		9.264.873,77	7.653
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	9.264.873,77		(7.653)
bb) von anderen Emittenten		70.618.638,02	54.198
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	58.160.314,10		(46.767)
c) eigene Schuldverschreibungen		0,00	0
Nennbetrag	0,00		(0)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere			46.430
6a. Handelsbestand			0
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			
a) Beteiligungen		4.206.731,55	4.133
darunter:			
an Kreditinstituten	0,00		(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00		(0)
an Wertpapierinstituten	0,00		(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften		1.417.050,00	1.417
darunter:			
bei Kreditgenossenschaften	1.400.000,00		(1.400)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00		(0)
bei Wertpapierinstituten	0,00		(0)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen			0
darunter:			
an Kreditinstituten	0,00		(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00		(0)
an Wertpapierinstituten	0,00		(0)
9. Treuhandvermögen			1.063
darunter: Treuhandkredite	983.374,96		(1.063)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch			0
11. Immaterielle Anlagewerte			
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		0,00	0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		599,00	1
c) Geschäfts- oder Firmenwert		0,00	0
d) geleistete Anzahlungen		0,00	0
12. Sachanlagen			1.457
13. Sonstige Vermögensgegenstände			230
Summe der Aktiva		435.111.483,73	400.267



				Passivseite	
		Geschäftsjahr		Vorjahr	
EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR	
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig		0,00		0	
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		<u>66.467.400,37</u>	66.467.400,37	43.980	
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten	50.649.334,03			54.739	
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten	<u>250.530,17</u>	50.899.864,20		242	
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig	263.706.466,29			251.669	
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	<u>11.846.530,32</u>	<u>275.552.996,61</u>	326.452.860,81	8.114	
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen		0,00		0	
b) andere verbiefte Verbindlichkeiten		<u>0,00</u>	0,00	0	
darunter:					
Geldmarktpapiere	0,00			(0)	
eigene Akzpte und Solawechsel im Umlauf	0,00			(0)	
3a. Handelsbestand			0,00	0	
4. Treuhandverbindlichkeiten			983.374,96	1.063	
darunter: Treuhandkredite	983.374,96			(1.063)	
5. Sonstige Verbindlichkeiten			205.003,61	239	
6. Rechnungsabgrenzungsposten			334.166,32	329	
6a. Passive latente Steuern			0,00	0	
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen		1.208.805,00		1.188	
b) Steuerrückstellungen		146.012,00		146	
c) andere Rückstellungen		<u>897.835,61</u>	2.252.652,61	826	
8. [gestrichen]			0,00	0	
9. Nachrangige Verbindlichkeiten			0,00	0	
10. Genusssrechtskapital			0,00	0	
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00			(0)	
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken			17.800.000,00	17.800	
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	0,00			(0)	
12. Eigenkapital					
a) Gezeichnetes Kapital		3.695.010,00		3.315	
b) Kapitalrücklage		0,00		0	
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage	9.200.000,00			9.000	
cb) andere Ergebnisrücklagen	<u>7.340.000,00</u>	16.540.000,00		7.250	
d) Bilanzgewinn		<u>381.015,05</u>	<u>20.616.025,05</u>	<u>367</u>	
Summe der Passiva			<u>435.111.483,73</u>	<u>400.267</u>	
1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln	0,00			0	
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen	2.101.462,31			2.706	
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten	<u>0,00</u>	2.101.462,31		0	
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften	0,00			0	
b) Platzierungs- u. Übernahmeverpflichtungen	0,00			0	
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen	<u>20.723.857,15</u>	20.723.857,15		26.267	
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00			(0)	

Der Jahresabschluss ist in verkürzter Form dargestellt. Der vollständige Jahresabschluss wurde am 25.05.2023 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Genossenschaftsverbandes – Verband der Regionen e.V. versehen. Dieser und der Lagebericht werden im Bundesanzeiger veröffentlicht. Die Veröffentlichung mit den entsprechenden Unterlagen wird beim Genossenschaftsregister eingereicht.

Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

	Geschäftsjahr		Vorjahr	
	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Zinserträge aus				
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		5.526.304,45		5.369
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		<u>665.625,03</u>	6.191.929,48	517
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	2.424,76			(13)
2. Zinsaufwendungen			<u>583.570,99</u>	5.608.358,49
darunter: erhaltene negative Zinsen	23,81			(268)
3. Laufende Erträge aus				
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			658.135,81	700
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			141.143,27	125
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			<u>0,00</u>	799.279,08
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				0,00
5. Provisionserträge			2.356.447,26	2.395
6. Provisionsaufwendungen			<u>235.926,47</u>	2.120.520,79
7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands				0,00
8. Sonstige betriebliche Erträge				37.200,77
9. [gestrichen]				0,00
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen				
a) Personalaufwand				
aa) Löhne und Gehälter		2.814.047,99		2.710
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		<u>635.692,22</u>	3.449.740,21	674
darunter: für Altersversorgung	127.003,54			(181)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			<u>1.939.451,68</u>	5.389.191,89
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				202.815,60
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				88.831,21
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			1.884.571,23	0
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			<u>0,00</u>	-1.884.571,23
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			26.571,60	0
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			<u>0,00</u>	-26.571,60
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				0,00
18. [gestrichen]				<u>0,00</u>
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				973.377,60
20. Außerordentliche Erträge			0,00	0
21. Außerordentliche Aufwendungen			<u>0,00</u>	0
22. Außerordentliches Ergebnis				0,00
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			593.183,24	990
darunter: latente Steuern	0,00			(0)
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			<u>7.046,49</u>	600.229,73
24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken				<u>0,00</u>
25. Jahresüberschuss				373.147,87
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				<u>7.867,18</u>
				381.015,05
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen				
a) aus der gesetzlichen Rücklage			0,00	0
b) aus anderen Ergebnisrücklagen			<u>0,00</u>	0
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen				381.015,05
a) in die gesetzliche Rücklage			0,00	0
b) in andere Ergebnisrücklagen			<u>0,00</u>	0
29. Bilanzgewinn				<u>381.015,05</u>

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und traf die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse, dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat und die Ausschüsse des Aufsichtsrates in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse. Darüber hinaus stand der Aufsichtsratsvorsitzende in einem engen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand.

Der Aufsichtsrat hat aus seiner Mitte Ausschüsse eingerichtet.

Der Kreditausschuss tagte im Berichtsjahr viermal. Wesentliche Themen bildeten die Kreditrisikoberichte nach MaRisk, wesentliche Überziehungen sowie die Entwicklung der Einzelwertberichtigungen.

Der Prüfungsausschuss trat im Jahr 2022 zu einer Sitzung zusammen. Dieser Ausschuss prüfte den Jahresabschluss 2021 sowie die Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung.

Aus den Sitzungen der Ausschüsse ist dem Gesamtaufichtsrat, der in 2022 zu acht Sitzungen zusammenkam, berichtet worden.

Der vorliegende Jahresabschluss 2022 mit Lagebericht wurde vom Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V.

geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Generalversammlung berichtet.

Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses – unter Einbeziehung des Gewinnvortrages – entspricht den Vorschriften der Satzung.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Generalversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2022 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Durch Ablauf der Wahlzeit scheiden in diesem Jahr die Herren Martin Bleuel, Michael Möller und Peter Link aus dem Aufsichtsrat aus. Die Wiederwahl der ausscheidenden Mitglieder des Aufsichtsrates ist zulässig.

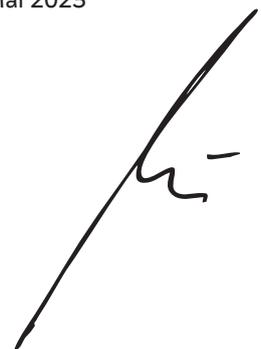
Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern seinen Dank für die geleistete Arbeit aus.

Petersberg, im Mai 2023

Der Aufsichtsrat

gez. Uwe Möller

Vorsitzender



Generalversammlung 2022

Die Verantwortlichen der Raiffeisenbank Biebergrund-Petersberg eG konnten anlässlich ihrer Generalversammlung am 30.06.2022 im Propsteihaus in Petersberg auf ein sehr zufriedenstellendes Geschäftsjahr 2021 zurückblicken. Die Veranstaltung konnte seit zwei Jahren wieder ohne Kontaktbeschränkungen durchgeführt werden.

Zu Beginn der Versammlung begrüßte der Aufsichtsratsvorsitzende Uwe Möller neben den 144 stimmberechtigten Mitgliedern auch die eingeladenen Ehrengäste.



Der Bürgermeister der Gemeinde Petersberg, Carsten Froß, überbrachte als Hausherr ein Grußwort. Er betonte, dass die Raiffeisenbank Biebergrund-Petersberg eG als verlässlicher Partner in der Region eine sehr wichtige Rolle für das Gemeinwohl spiele. Er lobte die stets angenehme und vertrauensvolle Geschäftsbeziehung der Gemeinde mit der Bank vor Ort.

In seinem Geschäftsbericht für 2021 konnte Vorstandssprecher Hubertus Semmler wieder über eine erfreuliche Entwicklung berichten. Trotz der Beeinträchtigungen durch die Coronapandemie konnten in allen Bereichen zum Teil überdurchschnittliche Zuwächse erzielt werden.

Für das Jahr 2022 erwartet die Bank zwar ein abgeschwächtes, aber dennoch zufriedenstellendes Ergebnis. Natürlich hängt die weitere Entwicklung stark von den Folgen des Russland-Ukraine-Krieges und dessen Auswirkungen auf die Wirtschaft ab.

Aufsichtsratsmitglied Michael Möller verlas das Ergebnis der Prüfung des Genossenschaftsverbandes – Verband der Regionen e.V., in dem den Verantwortlichen der Bank auch im Geschäftsjahr 2021 wieder eine sorgfältige und gewissenhafte Arbeit bescheinigt wurde. Im Bericht des Aufsichtsrates erklärte der Aufsichtsratsvorsitzende Uwe Möller, dass das Gremium seiner Kontrollfunktion in ausreichender Weise nachgekommen sei.

Als Versammlungsleiter stellte er anschließend die Gewinnverwendung zur Abstimmung. Die Versammlung beschloss die Auszahlung einer Dividende von 2,50 % an die Mitglieder. Der Rest des Jahresüberschusses soll in die Rücklagen eingestellt werden.





Alfred Dechant (Stöckels) und Martin Frohnäpfel (Wittges) wurden wiederholt in den Aufsichtsrat gewählt.

Für den ausgeschiedenen seitherigen stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden Alfons Schwab, der altersbedingt nicht mehr wieder gewählt werden konnte, wurde keine Ersatzwahl vorgenommen. Uwe Möller verabschiedete Herrn Schwab und bedankte sich für seine 27-jährige verantwortungsvolle Tätigkeit im Aufsichtsrat der Bank, davon seit 12 Jahren als stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender und überreichte ihm als Zeichen der Anerkennung eine Urkunde.

meine-rb.de

**Die Welt zu einem
besseren Ort machen
geht am besten vor Ort.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

**Raiffeisenbank
Bibergrund-Petersberg eG**



52. Internationaler Jugendwettbewerb

Der 52. Internationale Jugendwettbewerb „jugend creativ“ stand unter dem Motto „Was ist schön?“.

Unterstützt von den Schulen aus Fulda, Petersberg und Hofbieber wurden der Raiffeisenbank Biebergrund-Petersberg eG insgesamt 398 Bilder eingereicht. Die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler waren aufgefordert, ihre Vorstellungen und Ideen zu dem Thema in vielfältiger Weise zu Papier zu bringen, ob gemalt, gezeichnet oder collagiert. Die Auswertung konnte nach zweijähriger Pause wieder in gewohnter Weise stattfinden und die Jury, bestehend aus Pädagogen sowie gemeindlichen Vertretern, hatte die schwierige Aufgabe, die besten Beiträge auszuwählen.

Die Übergabe der Gewinner- und Mitmachpreise wurde aufgrund der Corona-Situation noch nicht in einer großen Preisverleihung durchgeführt. Die Gewinner wurden schriftlich benachrichtigt, um sich ihre Urkunden und den Gewinn in einer der vier Geschäftsstellen abzuholen.



Eine junge Künstlerin konnte sich doppelt freuen. Das Bild von Maryam Veronina aus Fulda hatte es auf den vierten Platz in ihrer Altersgruppe (10. bis 13. Schuljahr) geschafft und wurde zusätzlich auf Landesebene ausgezeichnet. Sie erhielt einen Geldpreis in Höhe von 75 Euro zusammen mit einer Urkunde und einer Reproduktion ihres Bildes.

Centmarkt Hofbieber

Der Centmarkt, ein Regionalmarkt mit Gewerbeschau für die ganze Familie, fand zum elften Mal in Hofbieber statt. Unter der Leitung der Tourist-Information Hofbieber wurde ein neues Konzept erarbeitet, das auf großen Erfolg stieß. Rund 60 Gewerbetreibende, Partner und Vereine der Gemeinde Hofbieber stellten sich, ihre Produkte



und Leistungen an diesem Tag einem interessierten Publikum vor.

Auch die Raiffeisenbank Biebergrund-Petersberg eG war dabei vertreten. Die Mitarbeiter vor Ort haben unterhaltsame Mitmachspiele des "Circus Ikarus" angeboten. Außerdem konnten die Besucher mit dem richtigen Dreh am großen Glücksrad Preise gewinnen und die Kinder hatten großen Spaß an der Hüpfburg und der Rollenrutsche.

Neben vielen Neuigkeiten und einem vielfältigen und abwechslungsreichen Angebot, war auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Der Centmarkt lockte viele Besucher an, die bei wunderschönem Frühlingswetter den Tag genießen konnten.

Bei gleich drei Sonderverlosungen des VR-Gewinnsparevereins Hessen-Thüringen e.V. im abgelaufenen Geschäftsjahr 2022 konnten sich Kunden der Raiffeisenbank Biebergrund-Petersberg eG über zwei wertvolle Sachpreise und einen Gutschein freuen.

Einen BMW 118i im Wert von 36.000 Euro hat Familie Sauer aus Böckels gewonnen. Die Gewinner wurden von dem VR-Gewinnspareverein Hessen-Thüringen e.V. mit neun weiteren Gewinnern zur Übergabe in die BMW-Welt nach München eingeladen. Nach einer kurzen Begrüßung gab es eine sehr interessante Führung durch die BMW-Welt. Anschließend erfolgte die Übergabe der 10 weißen BMW 118i. Thorsten Eckstein, Leiter der Privatkundenbank, und Heiko Haas, Leiter der Abteilung Unternehmensservice, haben die Gewinner begleitet und konnten sie herzlich zu ihrem neuen PKW beglückwünschen.

Ein weiterer Hauptgewinn bei der Sonderziehung im August entfiel auf das Los einer Gewinnspareerin aus Hofbieber. Sie durfte sich über einen 3.000 EUR ZEG-Gutschein freuen. Diesen konnte sie bei einem Mitglieds-Fachbetrieb einlösen. Die **Zweirad-Einkaufs-Genossenschaft eG** ist Europas größtes Netzwerk unabhängiger Fahrrad Fachhändler mit mehr als 1000 Mitgliedern. Auch zu diesem Gewinn gratulierte die Raiffeisenbank Biebergrund-Petersberg eG herzlich.

Ein iPhone 13 Pro Max im Wert von 1.500 Euro hatte ein Ehepaar aus Hofbieber bei der Sonderziehung im November gewonnen. Die glücklichen Gewinner erhielten ihren Gewinn in einer kleinen internen Preisübergabe in der Hauptstelle in Petersberg.



Immer ein Gewinn.

VR-Gewinnsparen ist die clevere Kombination aus „Helfen, Sparen und Gewinnen“. Nicht nur der Losinhaber ist Gewinner, sondern auch die Region. Mit jedem Los unterstützen die Losinhaber zum Beispiel Schulen, Kindergärten, Vereine, soziale, karitative und kulturelle Einrichtungen. Denn die teilnehmenden Volks- und Raiffeisenbanken spenden pro Los 25 Cent für ausgewählte Projekte und Institutionen im jeweiligen Geschäftsgebiet. Die Teilnehmer haben zusätzlich gute Aussichten auf attraktive Geld- und Sachpreise.



25-jährige Dienstjubiläen

Am 01. Februar 2022 konnte Herr Michael Göbel sein 25-jähriges Dienstjubiläum feiern. Herr Göbel absolvierte seine Ausbildung zum Bankkaufmann bei der Schilling Bank und trat seinen Dienst danach in Hofbieber an. Er wurde zum Kundenberater ausgebildet und entwickelte sich durch zielgerichtete Weiterbildung im FinanzVerbund zum Fachmann in allen Fragen der Geldanlage, gerade auch für vermögende Privatkunden.

Im Jahr 2017 wechselte er nach Petersberg und fungiert dort neben der Kundenbetreuung auch als interner Ansprechpartner in Sachen Wertpapiergeschäfte.

Herr Göbel engagierte sich in seiner beruflichen Laufbahn auch im Betriebsrat der Bank.

Als Anerkennung für seine langjährige Tätigkeit und sein Engagement wurde er vom Vorstand mit der Ehrennadel in Silber und einer Ehrenurkunde ausgezeichnet.



Am 01. August 2022 feierte Stephan Heller sein 25-jähriges Dienstjubiläum bei der Raiffeisenbank Biebergrund-Petersberg eG. Hierzu gratulierten ihm Vorstand und Betriebsrat sehr herzlich.

Herr Heller war vor seinem Wechsel zur Raiffeisenbank bei der Deutschen Bank beschäftigt, wo er auch seine Ausbildung absolviert hatte.

Er begann seine Tätigkeit in der Geschäftsstelle Hofbieber und ist dort bis heute eine feste „Institution“ in der Kundenberatung. Als echter „Allrounder“ betreut er seine Kundschaft nicht nur bei der Geldanlage. Im Rahmen der ganzheitlichen, genossenschaftlichen Beratung deckt er das gesamte Spektrum von Vermögensstrukturierung, Absicherung bis hin zur privaten Baufinanzierung ab und steht so seinen Kundinnen und Kunden in allen Lebenslagen in finanziellen Angelegenheiten zur Seite. Auch ihm wurde anlässlich einer kurzen Feierstunde eine Ehrenurkunde und die silberne Ehrennadel des Genossenschaftsverbandes überreicht.



Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn; er wird's wohl machen.

Psalm 37,5

Steinhaus Werthesberg



In stillen Gedenken
an unsere verstorbenen
Mitglieder und Kunden.



**Mobil bezahlt.
Und los geht's.**

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Raiffeisenbank
Biebergrund-Petersberg eG

